

„Die Rente ist sicher“...ja und?

Podiumsgespräch am

4. April 2017

19.00 – 21.00 Uhr

**Brauhof Freiberg,
Bergmannsstube
Körnerstraße 2,
09599 Freiberg**



**Friedrich-Ebert-Stiftung
Büro Dresden
Obergraben 17a
01097 Dresden**

Dienstag, 4. 4. 2017, 19-21Uhr
Brauhof Freiberg, Bergmannsstube
Körnerstraße 2, 09599 Freiberg

„Die Rente ist sicher“ dieser Satz von Norbert Blüm hat sich wie kaum ein anderer ins kollektive Gedächtnis eingebrennt. Und tatsächlich ist die Rente in Deutschland eines der zuverlässigsten Wohlfahrtsinstrumente. Und trotzdem hören wir von zunehmender Altersarmut, also von einer Rente, die nicht zum Leben reicht. Prekäre Beschäftigung, Brüche in der Erwerbsbiografie, wenig Einkommen trotz Mindestlohn...der Wandel der Arbeitswelt trägt einen erheblichen Anteil an der „Prekarisierung der Rente“ und gibt Anlass zur Sorge.
So werden Rufe laut, dass auch Beamte und Freiberuflinge in die gesetzliche Rentenkasse einzahlen sollen, um das Rentenniveau zu halten. Was aber ist das Rentenniveau eigentlich? Und was würde wirklich etwas nutzen? Ist es die Erhöhung des Renteneintrittsalters, da die Menschen in Deutschland mittlerweile eine deutlich höhere Lebenserwartung haben? Und in der Tat wäre dies eine denkbare Variante, wenn Lösungen für Arbeitnehmer gefunden werden, die aufgrund ihres ausgeübten Berufs nicht bis zum Alter von 67 oder 70 arbeiten können.

Sind es Betriebsrenten oder die Stärkung der privaten Vorsorge? Letzteres ist für viele schlichtweg nicht möglich, da das geringe Einkommen keine Spielräume lässt, auch noch etwas „auf die hohe Kante zu legen“. Das Riester-System durchschauen die wenigsten, auch gilt es nur für bestimmte Einkommensgruppen als sinnvolles Rentenergänzungsinstrument.

Wie können wir für ein gesichertes Leben für alle im Alter sorgen?

Kommen Sie dazu mit uns ins Gespräch.

Der Eintritt ist frei

Vortrag und Gespräch mit

Thomas Öchsner, Parlamentsredaktion
Wirtschaft, Süddeutsche Zeitung, Berlin

Romina Hirt, Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland, Leipzig

Ralf Hron, DGB Regionsgeschäftsführer
Südwestsachsen

Gesprächsleitung
Dr. Simone Raatz, MdB

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre unverbindliche Anmeldung per Post, E-Mail (Sachsen@fes.de) oder Fax (0351/8046805) **bis zum 3.4.2017**.

An der Veranstaltung

„Die Rente ist sicher“...ja und?
am 4.4.2017 in Freiberg

nehme ich teil

Name _____

Vorname _____

Anschrift _____

E-Mail: _____

Tel: _____

Weitere Anmeldungen: